

Laer, 15.03.2020

Information für Einsteller

Probleme mit der Mistentsorgung

Liebe Einsteller,

die aktuelle Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus lässt momentan kein persönliches Treffen zu, deshalb wenden wir uns auf diesem Wege an euch.

Seit einigen Wochen gibt es zunehmend Probleme mit der Entsorgung unseres Stallmistes. Der Betreiber der Biogasanlage beklagt, dass der Mist insgesamt zu trocken ist und zu viel Miscanthus -Anteil enthält.

Das bedeutet für ihn, dass unser Mist nicht wirtschaftlich einsetzbar ist. Insbesondere sind auch die Transportkosten zu hoch, da die Containerfüllungen teilweise nur die Hälfte des Gewichtes vergleichbarer Ladungen haben.

Wir haben abgestimmt, dass wir das Thema vereinsintern besprechen und dafür sorgen, dass nicht unnütz Einstreu entsorgt wird.

Um nicht zu riskieren, dass der Mist nicht mehr abgeholt wird, müssen wir ab sofort wie folgt verfahren:

- Mehrmalig wöchentliches Ausmisten ist zu unterlassen, allenfalls Abäppeln.
- Beim Ausmisten die trockenen Anteile im Stall belassen und nur angemessene Mengen nachstreuen.
- Bei Stroheinstreu **nicht zusätzlich** Miscanthus verwenden

Wir sind mit dem Entsorger so verblieben, dass er sich die nächsten Lieferungen ansieht und wir dann erneut ein Gespräch führen. Falls keine Veränderung eintritt, müssten wir Stroh und Miscanthus unzugänglich machen, da es **keine alternative Entsorgungsmöglichkeit** gibt.

Mit freundlichem Gruß

Für den Vorstand

Heinz Kachel

Robert Möllers